

Medienmitteilung

Syngenta Group mit Rekordergebnis im ersten Halbjahr 2021: Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen als Wachstumstreiber

Syngenta Group hilft Landwirten dabei, die Folgen des Klimawandels zu bewältigen – neue Wachstumschancen für das Unternehmen

- Umsatz wächst um 24 Prozent im ersten Halbjahr gg. Vorjahr auf 14,4 Mrd. USD (+2,8 Mrd. USD)
 - Umsatz plus 28 Prozent im zweiten Quartal gg. Vorjahr auf 7,4 Mrd. USD (+1,6 Mrd. USD)
- EBITDA steigt um 22 Prozent im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr auf 2,7 Mrd. USD
 - EBITDA plus 25 Prozent im zweiten Quartal gg. Vorjahr auf 1,2 Mrd. USD
- Ergebnis im ersten Halbjahr spiegelt grosses Interesse von Landwirten an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen wider
- Innovative Saatgut- und Pflanzenschutzlösungen zur Förderung regenerativer Landwirtschaft treiben Wachstum
- Modern Agriculture Platform (MAP) in China verdreifacht Umsatz
- Geschäft mit biologischen Pflanzenschutzmitteln einschliesslich Valagro um mehr als 27 Prozent im ersten Halbjahr gg. Vorjahreszeitraum gestiegen

26. August 2021, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group Co. Ltd. («Syngenta Group» oder «die Gruppe») hat im zweiten Quartal 2021 Umsatz und Ergebnis kräftig gesteigert und damit die starke Geschäftsentwicklung der ersten drei Monate fortgesetzt.

Der Umsatz der Gruppe belief sich im zweiten Quartal auf 7,4 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 28 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (20 Prozent auf Basis konstanter Wechselkurse (kWk)). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im zweiten Quartal um 25 Prozent (21 Prozent bei kWk) auf 1,2 Mrd. USD.

Für das erste Halbjahr 2021 belief sich der Umsatz auf 14,4 Mrd. USD, was einem Wachstum von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (18 Prozent bei kWk) entspricht. Das EBITDA lag in den ersten sechs Monaten des Jahres bei 2,7 Mrd. USD und ist damit um 22 Prozent höher als im Vorjahr (25 Prozent bei kWk).

	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	7,4	5,8	+28	+20
EBITDA	1,2	1,0	+25	+21

	H1 2021	H1 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	14,4	11,7	+24	+18
EBITDA	2,7	2,2	+22	+25

Die Preise für die meisten Getreidesorten blieben in der ersten Jahreshälfte 2021 auf einem konstant hohen Niveau. Die Landwirte erweiterten ihre Anbauflächen und die Nachfrage stieg entsprechend. Aufgrund der anhaltenden Dürre in Nord- und Lateinamerika, der längeren Kälteperiode in Europa und weltweiter Überschwemmungen waren die Produkte der Syngenta Group besonders stark nachgefragt, die dabei helfen, die Auswirkungen extremer Wetterlagen zu bewältigen.

Alle Geschäftseinheiten erzielten im ersten Halbjahr 2021 einen zweistelligen Umsatzzuwachs. Weitere Innovationen und ein erhöhtes Produktivitätsniveau konnten allgemeine Kostensteigerungen und logistische Herausforderungen ausgleichen, die EBITDA-Marge blieb konstant.

Die Gruppe investierte verstärkt in Agrartechnologien in den Bereichen der Präzisionslandwirtschaft und der Biotechnologie, wie beispielsweise Hybridtechnologie für Weizen und Genome-Editing. Mit strategischen Investitionen und Übernahmen trieb die Syngenta Group zudem die Entwicklung von Farm-Management-Systemen und digitalen Plattformen voran. Diese Systeme ermöglichen es Landwirten, ihre Einnahmen zu steigern und ihre Felder nachhaltiger zu bewirtschaften. Zusammen mit Valagro, dem kürzlich erworbenen Spezialisten auf diesem Gebiet, hat die Gruppe die führende Position im Wachstumsmarkt weiter ausgebaut und im Vorjahresvergleich eine Steigerung um mehr als 27 Prozent erreicht.

Während der COVID-19 Pandemie stockten die Landwirte ihre Lagerbestände auf, was sich ebenfalls positiv auf das Wachstum im ersten Halbjahr auswirkte.

Die Syngenta Group China konnte in allen Bereichen deutlich wachsen. Ein Wachstumstreiber war die Modern Agriculture Platform «MAP», die Landwirten Zugang zu innovativen Technologien ermöglicht und ihnen so hilft, profitabler zu wirtschaften. Der Umsatz der MAP verdreifachte sich im ersten Halbjahr auf über 0,9 Mrd. USD. Das auf Landwirte in China ausgerichtete Netzwerk wurde in der ersten Jahreshälfte 2021 mit 87 neuen Zentren weiter ausgebaut. Über die Plattform arbeitet die Syngenta Group inzwischen an insgesamt 413 Standorten (Stand Juni 2021) mit über 200 Organisationen zusammen. Darüber hinaus werden mittlerweile 37 Produkte mit dem «MAP beSide» Gütesiegel angeboten, das dem Konsumenten eine lückenlose Rückverfolgung der Produkte ermöglicht. Das Ergebnis der Syngenta Group China wurde ausserdem durch erfolgreiche Massnahmen der Gruppe zum Schutz des geistigen Eigentums positiv beeinflusst.

Die strategischen Zukäufe von Winall Hi-tech Seed (Winall) und Jiangsu Huifeng Bio Agriculture (Huifeng) wurden im ersten Halbjahr 2021 abgeschlossen. Dank dieser Akquisitionen verfügt die Syngenta Group nun über weitere Ressourcen, um Landwirte in China noch umfassender zu unterstützen.

Die in den ersten sechs Monaten realisierten Umsatzsynergien konnten um 90 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Die Syngenta Group verzeichnete im ersten Halbjahr Umsatzsynergien von über 0,3 Mrd. USD und einen positiven Gewinnbeitrag von über 0,1 Mrd. USD.

«Unsere anhaltend starke Performance ist ein Beweis dafür, wie erfolgreich wir Landwirte dabei unterstützen, die Herausforderungen der COVID-19 Pandemie zu bewältigen und Teil der Lösung gegen den Klimawandel zu sein. Wir entwickeln Produkte und Dienstleistungen, die es Landwirten ermöglichen, reiche Ernten einzufahren – trotz Dürre, Hitze, Überschwemmungen, starkem Wind oder anderen Wetterextremen», sagt Erik Fyrwald, CEO der Syngenta Group. «Unsere Ergebnisse zeigen, dass wir nicht nur mit unserem nachhaltigen Produktportfolio, sondern auch mit unseren digitalen landwirtschaftlichen Dienstleistungen den individuellen Bedürfnissen der Landwirte gerecht werden.»

Chen Lichtenstein, CFO der Syngenta Group, sagt: «Dank der starken Leistung unseres Teams konnten wir erneut ein prozentual zweistelliges Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen erzielen und auch unser Ergebnis erheblich steigern. Wir haben weitere innovative Produkte auf den Markt gebracht und Wachstumssynergien der Gruppe genutzt. Dabei ist es uns gelungen, trotz der andauernden Pandemie die Kosten niedrig zu halten und gleichzeitig die steigende Nachfrage unserer Kunden zu erfüllen. Unser Fokus auf Forschung, Entwicklung und Akquisitionen wird uns dabei helfen, auch in Zukunft weiter zu wachsen.»

Weitere Informationen finden Sie in den öffentlichen Finanzberichten von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Highlights

Umsatz nach Geschäftseinheit

	Q2 2021	Q2 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	7,4	5,8	+28	+20
Syngenta Crop Protection	3,4	2,8	+23	+18
ADAMA	1,5	1,2	+17	+12
Syngenta Seeds	0,8	0,6	+24	+20
Syngenta Group China	2,3	1,6	+46	+32
Konzernverrechnungen	-0,6	-0,4	k/A	k/A

	H1 2021	H1 2020	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	14,4	11,7	+24	+18
Syngenta Crop Protection	6,8	5,7	+20	+17
ADAMA	2,9	2,4	+18	+14
Syngenta Seeds	2,0	1,7	+19	+18
Syngenta Group China	4,2	2,9	+47	+34
Konzernverrechnungen	-1,5	-1,0	k/A	k/A

Syngenta Crop Protection

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 wuchs der Umsatz von Syngenta Crop Protection um 20 Prozent (+17% bei kWk) auf 6,8 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika** und dem **Nahen Osten** legte der Umsatz um 12 Prozent zu; in **Nordamerika** erhöhte sich der Umsatz um 16 Prozent; in **Lateinamerika** wuchs er um 36 Prozent; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) stiegen die Erträge um 23 Prozent; in **China** um 35 Prozent.

Brasilien verzeichnete eine wachsende Nachfrage nach CALARIS™, einem Herbizid, das mit einem um 65 Prozent geringeren Produkteinsatz pro Hektar eine effiziente Unkrautbekämpfung ermöglicht.

Produkte der MIRAVIS™-Reihe erzielten gute Ergebnisse. Die Produkte unterstützen Landwirte dabei, die Auswirkungen extremer Wetterlagen zu mildern. Auch das Produkt SPIROPIDION™, das Pflanzen vor Saugschädlingen schützt und zugleich für Bestäuber ungefährlich ist, behauptete sich gut im Markt.

In Frankreich gab es eine grosse Nachfrage nach MEGAFOL™, einem stimulierenden Pflanzenschutzmittel aus Algenextrakten, das Pflanzen hilft, bei extremen Temperaturen zu überleben. Mit diesem Mittel gelang es Winzern, im Frühjahr die Auswirkungen eines späten Kälteeinbruchs zu begrenzen.

ADAMA

ADAMA verzeichnete in den ersten sechs Monaten des Jahres ein Umsatzwachstum von 18 Prozent (14 Prozent kWk). Dank des anhaltend robusten Wachstums in allen Schlüsselregionen stieg der Umsatz im bisherigen Jahresverlauf auf ein Rekordhoch von über 2,9 Mrd. USD.

In **Europa** wuchs der Umsatz um 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal, was einen marginalen Umsatzrückgang von 1 Prozent in den ersten sechs Monaten des Jahres bedeutet. Der Umsatz in **Nordamerika** stieg im Sechsmonatszeitraum um 19 Prozent; in **Lateinamerika** legte er um 18 Prozent zu; **Indien, der Nahe Osten und Afrika** verzeichneten ein Wachstum von 17 Prozent; der Umsatz in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) stieg um 23 Prozent; in **China** legte er um 55 Prozent zu.

ADAMA setzte die Einführung von ASORBITAL™, einem Fungizid, das auf einer neuen Technologie basiert, in den Schlüsselmärkten fort. Das Produkt ermöglicht es der Pflanze, die Wirkstoffe besser aufzunehmen und kann somit in geringeren Mengen eingesetzt werden.

Syngenta Seeds

Syngenta Seeds steigerte den Umsatz in der ersten Jahreshälfte 2021 um 19 Prozent (18 Prozent bei kWk) auf 2,0 Mrd. USD.

In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** wuchsen die Erträge um 14 Prozent; in **Nordamerika** um 1 Prozent; der Umsatz in **Lateinamerika** legte um 10 Prozent zu; in der Region **Asien-Pazifik** (ausgenommen China) stieg er in allen wichtigen Regionen um 15 Prozent; in **China** verdreifachte sich der Umsatz, auch bedingt durch die Akquisition von Winall.

Das Geschäft mit **Vegetable Seeds** legte in allen Regionen zu und sorgte für ein Umsatzplus von 15 Prozent, im **Blumengeschäft** stieg der Ertrag um 27 Prozent. Eine erhöhte Nachfrage in den USA liess auch die Nachfrage nach ENOGEN™-Futtermais ansteigen. Diese Maissorte steigert die Futtermitteleffizienz bei Rindern und Milchkühen um 5 Prozent und reduziert die Methanintensität um bis zu 7 Prozent. Hybrider Mais mit dem AGRISURE VIPTERA™-Merkmal ist in Lateinamerika die einzige Technologie, die oberirdische Pflanzen-Insekten wie den Heerwurm effektiv bekämpft.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, die die Geschäftseinheiten Crop Protection, Crop Nutrition, Seeds, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China umfasst, erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres einen Umsatz von 4,2 Mrd. USD. Damit erzielte die Group im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung um 47 Prozent (34 Prozent bei kWk).

In den Bereichen **MAP** und **Digital** wuchsen die Umsätze weiter und konnten sich in H1 mehr als verdreifachen. In der ersten Jahreshälfte eröffneten insgesamt 87 neue MAP-Zentren, womit die Gesamtzahl der Zentren in den wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen Chinas auf 413 steigt. Damit werden nun mehr als 9,88 Millionen Hektar Land mit digitalen Lösungen bewirtschaftet. Darüber hinaus steigt die Beliebtheit von Produkten mit dem «MAP beSide»-Gütesiegel, das den Konsumenten eine ausführliche Qualitätskontrolle und eine lückenlose Rückverfolgung der landwirtschaftlichen Produkte ermöglicht.

Im Bereich **Crop Protection** legte die Syngenta Group China um 35 Prozent zu. Im **Saatgutgeschäft**, inklusive Saatgut für Gemüse, verdreifachte sich der Umsatz, auch bedingt durch die Akquisition von Winall. **Crop Nutrition** legte um 18 Prozent zu.

Nach den Überschwemmungen in China verzeichnete der Geschäftsbereich eine starke Nachfrage nach ADEPIDYN™. Das neu eingeführte, innovative Produkt schützt die Ernte vor überschwemmungsbedingten Pflanzenkrankheiten.

Mithilfe modernster Technologie unterstützte Syngenta Group China die Landwirte in der stark von Überschwemmungen betroffenen Region Henan dabei, anhand von Satellitenbildern die grössten Schäden zu lokalisieren. Darüber hinaus wurden Drohnen eingesetzt, die gezielt Fungizid- und Nährstoff-Anwendungen auf die Felder sprühten. Auf diese Weise wurden die meisten Ernteerträge gerettet und die Landwirte konnten mit den entstandenen digitalen Fotos ihre Ernteversicherung beantragen.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

	Q2 2021	Q2 2020	Q2 2021	Q2 2020
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	7,4	5,8	47,1	41,0
Syngenta Crop Protection	3,4	2,8	22,3	19,9
ADAMA	1,5	1,2	9,5	8,8
Syngenta Seeds	0,8	0,6	5,0	4,5
Syngenta Group China	2,3	1,6	14,8	11,1
MAP	0,6	0,2	4,1	1,4
Konzernverrechnungen	-0,6	-0,4	-4,5	-3,3
EBITDA	1,2	1,0	7,6	6,9

	H1 2021	H1 2020	H1 2021	H1 2020
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	14,4	11,7	93,4	82,0
Syngenta Crop Protection	6,8	5,7	44,1	39,9
ADAMA	2,9	2,4	18,5	17,1
Syngenta Seeds	2,0	1,7	12,8	11,7
Syngenta Group China	4,2	2,9	27,4	20,2
MAP	0,9	0,3	5,9	1,9
Konzernverrechnungen	-1,5	-1,0	-9,4	-6,9
EBITDA	2,7	2,2	17,2	15,7

Endnoten

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2020.

Bei den in dieser Mitteilung vorgestellten Finanzkennzahlen handelt es sich um nicht testierte Ergebnisse der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, einschliesslich der Syngenta AG, Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech, Seed und Yangnong Chemical. An Yangnong Chemical hat die Syngenta Group im Juli 2021 eine Mehrheitsbeteiligung erworben. Die entsprechenden Umsätze wurden ab Anfang 2021 den Pflanzenschutzeinheiten der Syngenta Group und im Inland der Syngenta Group China zugeordnet.

Die Syngenta Group wurde 2020 als Unternehmenszusammenschluss unter gemeinsamer Beherrschung gemäss PRC GAAP gegründet; auf dieser Basis beginnt die Konsolidierung ab dem Zeitpunkt, an dem entweder ChemChina oder Sinochem die Kontrolle über das entsprechende Unternehmen erlangt hatten, Finanzkennzahlen für 2020 ausgewiesen haben und die oben genannten Unternehmen in dem Jahr konsolidiert haben.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte (siehe hierzu auch die Finanzberichte des ersten Halbjahres der Syngenta AG); in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das obere Management werden nicht einbezogen.

Wo angebracht vergleicht diese Mitteilung die Ergebnisse eines Zeitraums mit denen eines anderen Zeitraums unter Verwendung konstanter Wechselkurse (kWK). Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen

des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in US-Dollar umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsleistung bevor mögliche Wechselkursschwankungen berücksichtigt werden.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. In mehr als 100 Ländern ist die Syngenta Group bestrebt, die Landwirtschaft durch bahnbrechende Produkte und Technologien zu transformieren und so eine Nahrungsmittelkette zu schaffen, mit der die Weltbevölkerung sicher, nachhaltig und mit Respekt gegenüber unserem Planeten ernährt werden kann. Die Syngenta Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und steht in chinesischem Eigentum. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA[®] mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.